

Starten Sie Ihre persönliche Stromwende. Im Angebot der Bibliothek finden sich auch weitere Medien zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz. Die No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz publiziert Stromspartipps im Internet unter www.Stromwen.de – der aktuelle Tipp passend zum Projekt lautet „Leihen statt Kaufen“. Als Alternative zum Kauf trägt auch die Ausleihe von Büchern in Bibliotheken aktiv zum Klimaschutz bei – ein Buch kann von vielen Menschen gelesen werden. Das spart Ressourcen und schont ihren Geldbeutel. Deutschland hat eine sehr gute Präsenz von Bibliotheken – die Stadtbibliothek Unterschleißheim freut sich auf Ihren Besuch.

Das Heimatmuseum lädt ein Musi-Stammtisch im Heimatmuseum am 6. Mai

Am **Freitag, den 6. Mai 2016 um 19 Uhr**, ist die **Unterschleißheimer Saitenmusi** zum zweiten Mal zu Gast im Heimatmuseum. Das Ensemble gibt alpenländische Musik zum Besten und hat zudem das „**Handörgli**“ und kurzweilige Geschichten im Gepäck. Alle Volksmusikfreunde sind herzlich dazu eingeladen.

Das Museumsteam freut sich auf viele Besucher. Heimatmuseum, Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim, Eingang gegenüber der Post.

Heimatmuseum am Sonntag, 1. Mai, geöffnet

Das Heimatmuseum ist am Sonntag, 1. Mai, für interessierte Besucher von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Gabi Wolf führt um 14 Uhr durch das Museum, berichtet über die Geschichte Unterschleißheims und zeigt interessante Exponate.

Das Museumsteam freut sich auf viele Besucher. Eingang gegenüber der Post. Der Eintritt ist frei.

www.unterschleissheim.de

www.facebook.com/Unterschleissheim.de

CSU Unterschleißheim

Großes Interesse an Windenergie in eigener Regie

Zur Veranstaltung Wind-Energie in Eigenregie der CSU Unterschleißheim kamen über 100 Besucher aus Unterschleißheim und Umgebung, teilweise auch von weiter her.

Dass wir mit der von Ortsgeschäftsführerin Christine Pregler initiierten und organisierten Veranstaltung ein für viele Bürgerinnen und Bürger interessantes Thema getroffen haben, zeigte die Tatsache, dass die Parkgaststätte nicht nur bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt war, sondern sich auch noch zahlreiche Interessierte auf Stehplätzen den Vortrag anhörten.

Die Helix Windturbine des Unterschleißheimer Erfinders Dr. Ulrich Papenburg war der Star des Abends. Besonderheit der Helix ist, dass sie durch die langsame Rotation (ca. 100 Umdrehungen pro Minute) praktisch geräuschlos läuft. Bei Dr. Papenburg selbst ist die Turbine direkt über dem Schlafzimmer angebracht. Außerdem

besteht sie aus Carbon (wiegt keine 100 kg) und hat nicht einmal einen Meter Durchmesser. Dabei produziert sie 1-2 kW Strom, was je nach Strompreis einer Jahresersparnis von 600-700 € entspricht.

Die dezentrale Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energien ist ein wichtiger Baustein der Energiewende. Ganz nebenbei ist eine Windturbine auf dem Haus – je nach Nutzungsverhalten – langfristig eine Investition, die sich lohnen kann. Um den Geschmack der Hausbesitzer zu treffen, kann die Turbine auch in fast allen Farben und mit Aufdruck geliefert werden, so hatte die Firma TECHCARBON (www.wind-of-chance.org), die für die Herstellung der Windturbine verantwortlich zeichnet, bei der Unterschleißheimer Gewerbeausstellung vergangene Woche eine rote Turbine mit FC-Bayern-Wappen dabei. Obwohl die Turbine eigentlich genehmigungsverfahrensfrei

ist, riet der Vertriebschef von TECHCARBON mit einem Augenzwinkern, „die Nachbarn bei Grillfleisch und Bier“ von dem Vorhaben, eine Windturbine aufs Haus zu bauen, in Kenntnis zu setzen. Aufgrund der Tatsache, wie groß und fast ausschließlich positiv die Resonanz auf unsere Veranstaltung zur Windenergie in Eigenregie war, gehen wir davon aus, dass es bald viele weitere Helix-Anlagen in Unterschleißheim geben wird. Eine solche Anlage auf einer städtischen Liegenschaft würden wir natürlich auch sehr begrüßen. Wir danken den Unterschleißheimerinnen und Unterschleißheimern für das große Interesse an der Energiewende und den erneuerbaren Energien, nur gemeinsam kann dieses Ziel gelingen.

Stefan Krimmer, 2. Bürgermeister

SPD Unterschleißheim – Lohhof

Stadt – Radl – Info – Tour



Bürgermeister Christoph Böck und wir von der SPD-Stadtratsfraktion hoffen, dass sich die Unterschleißheimerinnen und Unterschleißheimer Samstag, den 7. Mai schon vorgemerkt haben! Nach einigen „Appetit-Häppchen“ vor zwei Wochen

erfahren Sie nun die ganze Route. Die erste Station wird der S-Bahnhof USH sein, von dort fahren wir weiter zum ehemaligen Airbus-Gelände / geplanten Business Campus. Vorbei am Neubau Logistik-Center Orterer interessieren wir uns dann für den Erweiterungsbau des DOLCE. Der nächste Haltepunkt wird die Siemensstraße 1 sein, wo in diesen Tagen viele Flüchtlingsfamilien eine feste Bleibe erhalten. Ganz in der Nähe ist natürlich der S-Bahnhof Lohhof, der ja auch barrierefrei ausgebaut werden wird und über die Südliche Ingolstädter Straße geht es weiter zu den „Schul-Tatorten“ Therese-Giehse-Realschule und Carl-Orff-Gymnasium. Von dort ist es nur noch ein Katzensprung bis zum AquariUSH, wo das neue Thermalwasser-Außenbecken entstehen wird. Im nahen Tennisstüberl lassen wir den informativen und sportlichen Nachmittag gegen 16.00 Uhr ausklingen – sollten Sie noch weitere Fragen haben: gerne doch!

Alle Unterschleißheimerinnen und Unterschleißheimer sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie. Treffpunkt am 7. Mai ist um 14.00 Uhr der Rathausplatz.

Renate Schuster,

Stadträtin und Jugend- und Sportreferentin der SPD Fraktion



V.l.n.r.: Stefan Krimmer (2. Bürgermeister), Brigitte Weinzierl (Umweltreferentin), Ali-Reza Mayer (Stv. Ortsvorsitzender), Christine Pregler (Ortsgeschäftsführerin), Axel Mulfing (Ortskassier), Vertriebschef der Firma TECHCARBON, Dr. Ulrich Papenburg (Erfinder der Helix Windturbine), Sascha Allwein (Stv. Ortsvorsitzender)

Antwort auf den Artikel im LLA vom 14. April 2016 von
Stefan Diehl „CSU verhindert Kindergartengebührenerhöhung“

Wenn es doch so einfach wäre ... Herr Diehl!



Den politischen Gegner durch falsche Behauptungen vorführen zu wollen, ist bedauerlicherweise eine gebräuchliche und wiederholte Vorgehensweise des CSU-Stadtrates Stefan Diehl. Darüber schütteln viele Bürger den Kopf, denn sie erwarten eine sachorientierte Streitkultur

von den gewählten Vertretern in den Parlamenten und Gremien. Es sollte bei einer Berichterstattung immer ein faires Prinzip sein, den Bürgerinnen und Bürgern den Sachverhalt so zu schildern, dass jeder sich ein umfängliches Bild machen kann. In dem Artikel von Herrn Diehl geht es um eine einseitige Berichterstattung und Schuldzuweisungen an unseren Bürgermeister Christoph Böck und die SPD-Fraktion, die falsch sind und sachlich klargestellt werden müssen. Das Thema Kindergarten-/Hort-Gebührenerhöhung wird seit Monaten diskutiert und vorberaten und hat in der Stadtratssitzung am 7. März nun mit dem Beschlussergebnis einen Abschluss gefunden, sodass es keine moderate Gebührenanpassung für Kindergarten und Hort gibt, aber auch die Krippengebühren nicht gesenkt werden. Alles bleibt beim Alten. In 2 Jahren wird das Thema laut Beschluss zu einer erneuten Vorlage in den Stadtrat kommen und alles beginnt von vorne.

Die Crux an der jetzigen Gebührenstruktur ist, dass es 2006 die letzte Anpassung gegeben hat – im Vergleich dazu bei unseren Nachbarkommunen Garching im Jahre 2015, Oberschleißheim 2012 und 2015, Eching im Jahre 2012. Dass unter Altbürgermeister Rolf Zeitler, so schreibt Herr Diehl in seinem Artikel, die Kinderbetreuungseinrichtungen bedarfsgerecht ausgebaut wurden und er dafür viel Lob erfahren hat, ist anerkennenswert und damals mit Zustimmung aller Fraktionen geschehen: Ehre, dem Ehre gebührt, aber werte CSU-Fraktion, die Zeit nach dem Ausscheiden von Rolf Zeitler ist nicht stehengeblieben. Unterschleißheim entwickelt sich erfolgreich weiter mit einem Bürgermeister Böck, der ebenso die Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche ganz oben auf seiner Agenda stehen hat und mit ihm die SPD-Fraktion. Das bedeutet aber auch, dass in gewissen Abständen immer wieder die Gebührenordnung angepasst und ein Teil gerecht auf die Eltern umgelegt werden muss. Das muss die CSU wohl erst noch begreifen.

Nach 10 Jahren wäre eine moderate Anpassung um 15 € je Buchungszeit der Kindergarten- und Hortgebühren, mit einer zusätzlichen sozialen Abfederung bei Bedarf und einer gleichzeitigen Senkung der Krippengebühren um 30 € für alle Eltern sicher zumutbar gewesen. Die Behauptung von Herrn Diehl, dass es sich um eine Erhöhung von 15 % bis 50 % je Buchungszeit gehandelt hätte, wenn es nach dem Willen des Bürgermeisters und der SPD-Fraktion gegangen wäre, ist falsch und eine Fehlinformation an die Unterschleißheimer Bürgerinnen und Bürger. Zudem hat die CSU-Fraktion selber mehrheitlich

einer Erhöhung der Kindergartengebühren (5 €) zugestimmt – das verschweigt Kollege Diehl in seinem Artikel.

Die Krippengebühren sind in Unterschleißheim im Vergleich zu anderen Kommunen hoch. Das hat die SPD-Fraktion veranlasst, sich für eine Krippengebührensenkung auszusprechen. Es gibt in Unterschleißheim nicht nur Spitzenverdiener, sondern Eltern mit mittleren Einkommen oder in Teilzeitarbeit, die einen Krippenplatz für ihr Kind brauchen. Die hohen Krippengebühren stellen somit einen großen Anteil der monatlichen Lebenshaltungskosten für die Eltern dar. Könnte die CSU-Fraktion auch gegen eine Senkung sein, um den Erfolg des CSU-Elterngeldes nicht zu gefährden und hier ihr ideologisches konservatives Familienbild mit ins Spiel bringen?

Die Kindergarten- und Hortgebühren anzupassen unter Einbeziehung einer sozialen zusätzlichen einkommensabhängigen Ermäßigung für Eltern, war der politische Grundgedanke der Vertreter der SPD. Im Übrigen übernimmt das Landratsamt unter einer gewissen Einkommensgrenze nach Antragsstellung die Gebühren. Außerdem gibt es Ermäßigungsregeln – 50 % für Geschwister, 50 % für Alleinerziehende. Im Jahre 2015 haben 380 Geschwisterkinder und 86 Alleinerziehende von diesen Ermäßigungen Gebrauch gemacht. Das letzte Jahr vor der Einschulung ist ein beitragsfreies Jahr.

Nach Ansicht der SPD hätte eine Gebührenanpassung auch eine Gerechtigkeitslücke zwischen Krippe und Kindergarten geschlossen. Ein Blick auf die Gebührenregelung der Landeshauptstadt München zeigt, dass es sich dort um eine einkommensabhängige Regelung handelt und nicht wie Herr Diehl in seinem Artikel aussagt „um extrem niedrige Krippengebühren“.

Die gute personelle Ausstattung und die qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit zeichnet die Kinderbetreuungseinrichtungen in Unterschleißheim aus. Zusätzliches Fachpersonal für Kinder

mit Entwicklungsdefiziten und Verhaltensauffälligkeiten ist eine Besonderheit in der pädagogischen Arbeit. Es ist das Ziel der SPD-Fraktion, dass diese Besonderheit trotz der Mehrkosten auch in Zukunft so bleibt.

„Tendenz steigend“, kommentiert Herr Diehl den jährlichen Defizitausgleich der Stadt Unterschleißheim für die Betreuungseinrichtungen, da hat er recht: von 2,4 Millionen im Jahre 2006 auf 5,4 Millionen im Jahre 2015. Die CSU-Fraktion und ihr Finanzreferent Herr Diehl bleiben die Antwort schuldig, wie in Zukunft haushalterisch damit umgegangen werden soll. Durch die Anpassung der Kindergarten- und Hortgebühren wären durch die Mehreinnahmen die steigenden Lebenshaltungskosten, die Inflationsrate und der Lohnkostenausgleich der letzten Jahre zum Tragen gekommen und die steigende Tendenz abgemildert worden. Die Mehreinnahmen durch die Anpassung mit einem Ausgleich von Minder-einnahmen durch die Hebesatzsenkung der Gewerbesteuer zu verknüpfen, wie Herr Diehl es in dem Artikel tut, ist populistisch und an den Haaren herbeigezogen.

Zur Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes von 350 Punkte auf 330 Punkte für die hohe Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Unterschleißheim nach dem Weggang von Microsoft und Airbus zum 1. Januar 2016 ist nur so viel zu berichten: Die CSU-Fraktion hat diesem Antrag der SPD zugestimmt. Der größte Teil der hohen Gewerbesteuererinnahmen wird im Moment und auch in der weiteren Zukunft für die Errichtung und Sanierung von Schulen und Betreuungseinrichtungen ausgegeben, die den Kindern und Jugendlichen in Unterschleißheim zugute kommen. Soviel dazu.

Zum Schluss Herr Diehl, werte CSU-Fraktion, bleibt nur zu hoffen, dass nicht demnächst ein Artikel erscheint, in dem Sie dann wieder die angeblich schlechte Finanzlage der Stadt kritisieren und Maßnahmen einfordern. Man sollte sich schon an seine Beschlüsse erinnern. Es ist eben alles nicht so einfach! Für die SPD-Fraktion

Annegret Harms
SPD Fraktionsvorsitzende
Finanz- und Sozialreferentin



**Arbeiterwohlfahrt Ortsverein
Lohhof-Unterschleißheim**

Senioren-Club im Mai 2016
Herzliche Einladung

Sonntag, den 1.5.2016 – Mittwoch, den 4.5.2016
Mehrtagesreise: Wachau

Donnerstag, 12. Mai, um 14.00 Uhr
Muttertagsfeier im Grünen Saal
Geschichte der AWO aus dem Blickwinkel der Frauen
Vortrag: Frau Regina Besch,
Leitung Mitgliederorganisation...AWO BV Obb. e.V.

Freitag, 20. Mai, um 12.15 Uhr
Badefahrt
Thermalbad Bad Gögging

Dienstag, 24. Mai, um 08.00 Uhr
Tagesausflug
Spargelessen in Rudelstetten

Donnerstag 19.05.2015 um 16.30 Uhr
Seniorenkino im Capitol
„Ich bin dann mal weg“

Bitte zu jeder Fahrt bei Frau Michl, Tel. 310 2873, anmelden.



SKC-Lohhof

Mattias Hofmann ist Münchner Meister!



Mattias Hofmann

Bei den Einzelmeisterschaften in der MKV-Halle ist der Lohhofer U-18-Spieler Mattias Hofmann mit drei Holz Vorsprung und einem Gesamtergebnis von 1667 Holz Münchner Meister geworden. Durch seine Superleistung hat er sich auch für einen Start auf den Bayrischen Meisterschaften qualifiziert.

Bei den Frauen A belegte Susanne Hömke Platz 6, bei den Frauen B kam Martina Görl auf Platz 4 und Monika Hartmann belegte den 2. Platz bei den Frauen C.

Bei den Männern A kam Toni Wunderlich auf Platz 10 und Viktor Barth auf den 13. Platz. Werner Schüchel belegte bei den Männern B Platz 9.

Emmi Hobelsberger



Drei Sieger und viele Gewinner beim Schafkopfturnier des SKC Lohhof

Beim Schafkopfturnier des Lohhofer Sportkegelclubs im BallhausForum konnten die beiden Organisatoren Georg Billig und Richard Behringer insgesamt 104 Kartler willkommen heißen. Neben dem „Allgemein Gut Blatt“ gab Georg Billig besonders seiner Freude darüber Ausdruck, dass insgesamt 18 Frauen und überraschend viele Jugendliche den Mut bewiesen, den arrivierten Schafkopfgroßen aus der Region durchaus Paroli bieten zu wollen.

Und gerade die Frauen trugen einen Großteil dazu bei, dass bei dem Schafkopfturnier viel Spaß dabei war und das Turnier zwar temperamentvoll und leidenschaftlich, aber nicht zu verbissen geführt wurde. Nach 2 mal 30 Spielen standen dann die Sieger fest. Den ersten Platz

belegte mit 62 Pluspunkten Sylvester Pantele aus Massenhausen, der sicherlich neben einem guten Blatt auch das notwendige Kartenglück hatte und verdient die 150,00 € kassierte. Der 2. Platz ging an Alois Hofmann mit 60 Punkten aus Haimhausen, der sich über 100,00 € freute, und Platz 3 ging an den Lohhofer Josef Wagner, der schon des Öfteren bei dem Turnier auf der Siegerliste stand.

Die Frauen landeten allesamt im vorderen Mittelfeld und bewiesen einmal mehr, dass sie sich in dieser doch von Männern bestimmten Domäne nicht zu verstecken brauchen und allesamt eine Bereicherung für dieses Turnier waren.

Alle 104 Teilnehmer konnten sich dann anschließend einen Preis in Form von Gselchtem, Wurst-

waren, Kuchen, Spirituosen, Küchenutensilien, Wein und Bier (6er Packs) aussuchen.

Für alle 104 Kartler waren gute Preise vorhanden. Letztlich traten alle Teilnehmer zufrieden und bepackt mit einem Preis den Heimweg an.

Und auch der letzte Platz wurde noch belohnt. Einen Sack Kartoffeln gewann das Lohhofer Orginal Heribert Ach. Bei ihm werden in nächster Zeit doch vermehrt Kartoffelgerichte auf dem Speiseplan stehen.

Der Lohhofer Sportkegelclub bedankt sich bei allen Spielern für die Teilnahme an diesem Turnier.

Georg Billig

Maifeier der Freiwilligen Feuerwehr e.V. in Oberschleißheim

Trotz der Baustelle vor den „Bürgerstuben“ findet am Bürgerplatz am 1. Mai ab 11.00 Uhr die traditionelle Maifeier des Feuerwehrvereins statt, allerdings in kleinerem Rahmen. Insoweit bedarf der Veranstaltungshinweis in den „Oberschleißheimer Gemeindenachrichten“ vom 09.04.2016 der Richtigstellung.

Ein Kompromiss zwischen Feuerwehrverein und Blaskapelle ist nach der zwischenzeitlich öffentlich ausgetragenen Diskussion nicht in Sicht.

Aus Sicht der Gemeinde ist dies sehr bedauerlich; zuerst das Gespräch mit den Betroffenen im kleinen Kreis zu suchen, hätte sicher einiges verhindert und insbesondere auch einen Kompromiss zwischen den Beteiligten in den Bereich des Möglichen gerückt. Ein solcher war von der Gemeinde vorgeschlagen worden und wäre möglicherweise zu dem Zeitpunkt noch denkbar gewesen, wäre die Diskussion nicht bereits an die Öffentlichkeit getragen worden.

Die Gemeinde war von einem Fortbestand des seit 20 Jahren unveränderten Programms der Maifeier ausgegangen, war allerdings über die zuvor stattgefundenen Gespräche zwischen den beteiligten Vereinen nicht im Bilde.

Gemeinde Oberschleißheim



Von links: Organisator Georg Billig, Alois Hofmann, Sylvester Pantele, Josef Wagner, Heribert Ach und Organisator Richard Behringer

RÄUMUNGSVERKAUF

NUR NOCH BIS 14.05.

wegen Sortimentsänderung

Viele Markenschuhe bis zu

Mindestens
10%
auf alles

70%
reduziert

*ausgenommen sind Artikel der Marken Tamaris, Rieker und Paul Green.

Happy
Schuh
& Du?

Dein
Marken
Profi

Eching

Heisenbergstraße 6

(Nähe IKEA neben ADLER)

Mo.-Fr. 09.30-19.30 Uhr

Sa. 09.30-19.00 Uhr

LOYD

bugatti

Buffalo

RICOSTA

TOMMY HILFINGER

adidas

superfit

SKECHERS

GEOX

Gabor

RICHTER

ara

PUMA

Beckers

NIKE

ESPRIT

Bauen & Wohnen

Aktuelle Themen, Tipps und Trends: Für Haus und Garten, Profis und Heimwerker, Architektur, Baufinanzierung, Einrichtung und Energie.

Meisterbetrieb

Peinl Spenglerei & Bedachungen

Telefon 089/31 09 83 18 Wilhelm-Busch-Straße 7
Fax 089/31 09 83 29 85716 Unterschleißheim
www.peinl.de

Flachdachisolierung · Dachflächenfenster
Dachreparaturen aller Art
Asbestentsorgung nach TRGS 519

info@landkreis-anzeiger.de
www.druck-zimmermann.de

Fa. Selch Pflaster- und Gartenbau 85716 Unterschleißheim

- Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten aller Art
- Zaunbau
- Objektbetreuung und Pflege
- Großflächenpflasterung

Tel.: 0162/1631809

Möbelschreinerei & Innenausbau

z. B. Einbauschränke, Garderoben,
Küchen, Wohn- und Schlafzimmer usw.
**Alle Möbel nach Ihren
Anforderungen!**

PS: Wir reparieren auch Ihre lieb gewonnenen Möbel.

Horst Dambeck

Werkstatt:
Dachauer Straße 103 · 85778 Haimhausen · Tel./Fax (0 81 33) 65 63
www.schreinerei-dambeck.de

Anzeigenannahme

Tel. 0 89/32 18 40-32 · info@landkreis-anzeiger.de

Schlosserei und Metallverarbeitung

Siemensstr. 2
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 10 11 88 · Fax 089/3 17 49 12
www.hoegel-studioteknik.de
info@hoegel-studioteknik.de

Ihr Unterschleißheimer
Metallverarbeitungs-Betrieb
für Privat und Gewerbe:

Wir planen, projektieren und fertigen für Sie:

- Treppen- und Balkongeländer
- Handläufe
- Carports
- Vordächer
- Mülltonnenhäuser
- Sämtliche Metallarbeiten in
Rohren und Blechen

Gerne beraten wir Sie bei Ihnen vor Ort und
erstellen Ihnen ein kostenfreies Angebot.
Ihr Ansprechpartner Herr Hoffmann freut sich
auf Ihren Anruf unter 089/310 11 88

Högel
Studio-Technik GmbH

Die neue Offenheit

Moderne Hausentwürfe lassen sich in traditioneller
Holzständerbauweise umsetzen

(djd). Hier die eigenen vier Wände, davon klar abgegrenzt der Garten und die umgebende Landschaft: Derart starre Grenzen gelten längst nicht mehr. Gefragt sind heute stattdessen fließende Übergänge zwischen Innen- und Außenbereichen – und Hausentwürfe, die sich harmonisch in die natürliche Umgebung einfügen. „Offenheit und Großzügigkeit sind prägende Trends für die Eigenheimarchitektur geworden.

Unterstrichen wird dieser Anspruch zudem durch die Auswahl natürlicher Materialien“, erklärt Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Fließende Übergänge

Längst ist der Garten in den warmen Monaten des Jahres zum sprichwörtlich zweiten Wohnzimmer geworden, wo

man Ruhe und Entspannung findet. Auch in der kühleren Jahreszeit will man von innerhalb des Gebäudes aus das Gefühl haben, als würde man sich mitten in der Natur befinden. Möglich wird dies mit rahmenlosen Vollflächenverglasungen und großzügigen Raumhöhen von drei Metern und mehr, wie sie beispielsweise Flock-Haus realisiert. Dabei kommt die traditionelle Holzständerbauweise zum Einsatz, die filigrane Fassaden und individuelle Entwürfe ermöglicht.

Vom traditionellen Landhausstil bis zum kubistischen, modernen Flachdachhaus ist somit vieles möglich, fast jedes Eigenheim wird zu einem Unikat. Architekt, Holzexperten und der Bauherr stimmen sich dazu während der Planungsphase laufend ab.

Individueller Stil

Die Holzbauweise ermöglicht neben viel Individualität auch schnelle Bauzeiten, da alle Teile im Holzwerk millimetergenau vorgefertigt werden. Vor Ort erfolgt dann lediglich noch die zeitsparende Endmontage. Welche Vielfalt diese klassische Bautechnik ermöglicht, zeigt ein neues Musterhaus im Bauzentrum Poing bei München, das gleich ein Dutzend unterschiedlicher Architekturstile vorstellt. Unter www.flock-haus.de gibt es mehr Details dazu. Freie Hand haben die Bauherren auch bei der Innengestaltung: Aufgrund der Holzständerbauweise lassen sich Grundrisse ganz nach den eigenen Wünschen verwirklichen – und später auch mit überschaubarem Aufwand wieder verändern.

Bauen mit natürlichen Materialien

(djd). Zurück zur Natur: Immer mehr Bauherren entscheiden sich bewusst für umweltfreundliche und nachwachsende Materialien. Insbesondere Holz, das in hiesigen Regionen fast unbegrenzt zur Verfügung steht, erlebt eine Renaissance. Dabei ermöglicht die klassische Holzständerbauweise moderne und höchst individuelle Entwürfe. Für Langlebigkeit ist zugleich gesorgt: Bei Flock-Haus etwa wird die gesamte Konstruktion aus langsam gewachsenem Fichtenholz aus Skandinavien gefertigt.



Moderne Architektur in traditioneller Bauweise: Holzständer ermöglichen individuelle Entwürfe, von dieser kubistischen Form bis hin zum Landhausstil. Foto: djd/flock-haus

bwe

...bevorzugt einkaufen!

Fachliche Beratung ! Top Preise !
& Einmalige Angebote !

Im BWE FORUM, Max-Planck-Str. 7,
85716 Unterschleißheim, www.bwe.de

089. 321 55 222

- ▶ Badmodernisierung
- ▶ Heizungssanierung
- ▶ Dachflächenfenster
- ▶ Fenster und Türen
- ▶ Parkett/Laminat
- ▶ Elektrogeräte
- ▶ Dachausbau
- ▶ Markisen

